TuS-Info Aktuell

TUS ROSSBACH

Ausgabe Weihnachten 2017

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuS Roßbach!

Das TuS-Jahr 2017 neigt sich wieder dem Ende zu und ganz schnell steht Weihnachten vor der Tür. Die TuS-Familie schaut wieder auf ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr zurück
Die Highlights und Aktivitäten im sportlichen Bereich findet Ihr auf den nächsten Seiten und natürlich unter www.tus-rossbach.de

Der Eventkalender des TuS war wieder gut gefüllt. Traditionell starteten wir mit dem „Gemütlicher Abend“ am letzten Januarwochenende. Es folgten das allseits bekannte Radevent, das bei den Teilnehmern der letzten Jahre beliebte Schockturnier und die inzwischen ebenfalls schon traditionelle Nikolausparty.

Neben den v.g. „festen“ Veranstaltungen gab es in diesem Jahr die Grubenfete. Hier startete der Tag mit einem Gottesdienst in herrlicher Atmosphäre auf dem Grubengelände. Anschließend hatten die Besucher die Gelegenheit das mit viel Herzblut gestaltete Grubengelände von Klaus Wengenroth zu besichtigen. Besonderes Augenmerk galt der Aktion „Fly & Help“ von Rainer Meutsch. Hier waren die Hubschrauberrundflüge für viele ein einmaliges Erlebnis. Der Nachmittag wurde mit Livemusik und einer Zaubervorführung gemütlich abgerundet. Eine weitere besondere Veranstaltung war der Rückblick auf 25 Jahre Filmmaterial Gemütlicher Abend. Hier erstrahlten einige Highlights der letzten Jahre auf 2 Leinwänden gewürzt mit 3 Livevorführungen mit Originalbesetzungen aus der Vergangenheit.

Viel Spaß beim Lesen des TuS-Info aktuell! Weitere Infos unter www.tus-rossbach.de

Der Vorstand des TuS Roßbach wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!!!

Bernd Nöllgen
Vorsitzender TuS Roßbach

Wir erlauben uns den Service unserer Werbepartner besonders zu empfehlen und bitten Euch, diese beim nächsten Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Aral-Tankstelle Herbert Giehl
Auto Neustadt GmbH
Creaton AG
Frank Hoppen GmbH
HSK Siebdruckideen
Partyservice Mendel
Roth Natursteine GmbH
Westerwald Elektrotechnik Hummrich GmbH
"Der Fliesenleger" Norbert Biehl
Pfeiffer Werkstätten Malerbetrieb Bodenbeläge
Pizzeria "Venere"
Karl Bergisch GmbH & Co. KG
Opel Asbach
Ergo-Versicherungsbüro Johnen
LVM-Versicherungsbüro Daniela Kirchner
Maler Gerstenberg
Getränkehandel Müller
Thorsten Kuhlmann
Metzgerei Schnug
Edeka Markt Fellenzer
Schreinerei Dönges
Westerwaldbrauerei Hachenburg
Pflegedienst Haucke
Westerwaldreifen Tomas Turna
Zickenheiner GmbH

Wer sich hier einreihen möchte, kann sich mit Bernd Nöllgen, Tel. 02680/8870 in Verbindung setzen. Wir haben noch einige Bandenwerbungsplätze frei und bieten gerne weitere Werbemöglichkeiten an.

Infos aus der Turnabteilung und dem Freizeit- und Breitensportbereich

Unsere Turnerinnen und Turner haben wieder einmal erfolgreich an Wettkämpfen teilgenommen. Wer sich die Ergebnisse noch einmal anschauen möchte, findet die Siegerlisten unter www.turngau-rhein-westerwald.org und auch Infos unter www.tus-rossbach.de
Bei den Mädchen ging es dann im März bereits gut los. Bei der diesjährigen Kreiseinzel-Meisterschaft des Turnkreises 3 ehemalig Oberwesterwald starteten 6 Mädchen des TUS Roßbach sehr erfolgreich. 1. Sieger wurden Emily Blum (Jahrgang 2011) und Enya Carty (Jahrgang 2009). Beide qualifizierten sich für die Gaueinzel -Meisterschaft. Im Jahrgang 2007 wurde Prisca Niclas 4. Sieger; Lena Blum 5. Sieger und Jana Schwinn 7. Sieger. Im Jahrgang 2006 wurde Anna Jaenke 3. Sieger. Bei den Gaueinzelmeisterschaften errang Emily Blum dann einen hervorragenden 2. Platz und Enya Carty behauptete bei starker Konkurrenz den 8. Platz.

Beim Kreisjugendturnfest des Westerwaldkreises sicherte sich Mia Marie Schmidt den 1. Platz im Jahrgang 2010. Sie setzte sich hier erfolgreich gegen 38 Konkurrentinnen durch. Beim letzten Wettkampf des Jahres (Kreisturnfest Turnkreis 3) erreichten Sie und Enya Carty ebenfalls erste Plätze. Die übrigen 11 Mädchen konnten sich ebenfalls gut platzieren.

Auch mit der Mannschaft konnten unsere Mädchen Erfolge für sich und den TuS verbuchen. Sie erreichten bei den diesjährigen Gau-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften des Turngau Rhein-Westerwald in Westerburg einen hervorragenden 2. Platz.
Die Jungs waren auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich unterwegs. Bei den diesjährigen Gau Cup Einzelmeisterschaften des Turngau Rhein Westerwald starteten in Mogendorf starteten 6 Jungs. Davon wurden 4 Gaumeister (Rico Junik Jahrgang 2010, Johan Jaehnke Jahrgang 2004, Lukas Baum 16 Jahre und älter, Kasimir Wagner 20 Jahre und älter) und 2 Vize-Gaumeister (Jakob Jaehnke Jahrgang 2006, Jonas Klein Jahrgang 2002).

Bei den nun folgenden Mittelrheinmeisterschaften qualifizierte sich Lukas Baum mit seinem 2. Platz für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Johann Jaehnke (9. Platz) und Jakob Jaehnke (11. Platz) schnitten ebenfalls gut ab. Dann krönte Lukas Baum sein erfolgreiches Jahr mit dem Vize-Rheinland-Pfalz-Meistertitel. Mit nur 0,5 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten turnte er in Ludwigshafen-Oggersheim einen tollen Wettkampf.

Bei dem in der 2. Jahreshälfte stattfindenden Kreisjugendturnfest kamen alle 6 gestarteten Jungs aufs Siegerpodest (Plätze 1-3). Beim letzten Wettkampf des Jahres (Kreisturnfest des Turnkreises 3) erreichten alle 9 Jungs gute Platzierungen Hier erreichte Jonas Klein mit der Tageshöchstpunktzahl den 1. Platz.

Ein Highlight des Jahres war die Teilnahme unserer Turner beim Deutschen Turnfest in Berlin. Hier war der TuS mit 20 Teilnehmern/innen vertreten. Sie brachten neben guten Wettkampfergebnissen viele tolle Erlebnisse und Eindrücke mit nach Hause.

Beim TuS gibt es nicht nur Wettkampfsport. Auch die zahlreichen Breitensportgruppen erfreuen sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt.

In diesem Sinne wünsche ich allen unseren Mitgliedern und deren Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit und schöne Feiertage

Beate Nöllgen
Abteilungsleiterin Turnen / Freizeit- und Breitensport

Jugendfußball 2017:

Unsere Jugendspielgemeinschaft, von den Bambinis bis zur C-Jugend, besteht aus den Ortschaften, Roßbach, Mündersbach, Freirachdorf, Wienau, Marienhausen und Marienrachdorf. Um eine A - und B Jugend am Spielbetrieb melden zu können, mußten wir im Sommer unsere JSG noch mit dem neuen Partner Puderbach erweitern. Die JSG Puderbach besteht wiederum aus den Ortschaften Raubach, Urbach, Dernbach, Daufenbach und Puderbach.
Dies zeigt, dass es immer schwieriger wird eine A – oder B Jugend im Spielbetrieb melden zu können.
In der kurzfristigen Momentaufnahme stehen wir sehr gut da. Bei uns kann jedes Kind ab 5 Jahren bis zur Volljährigkeit Fußball spielen. In den mittleren Jugend - Altersklassen haben wir jeweils 2 Mannschaften pro Altersklasse gemeldet. Die jeweilige erste Mannschaft spielt in der Leistungsklasse und die zweite in der Kreisklasse. Somit können wir auch Leistungsgerecht je Jugendalter trainieren und spielen und haben für jede Leistungsstärke eines Kindes eine passende Mannschaft. So gewährleisten wir, dass alle Kinder immer Trainieren und Spielen können und genügend Einsatzzeiten haben.
Von der Infrastruktur sind wir sehr gut aufgestellt. Es stehen mehrere Rasenplätze sowie Kunstrasenplätze zur Verfügung. Im Winter sind genügend Sporthallen vorhanden um allen Mannschaften eine regelmäßige Trainings bzw. Spieleinheit zu ermöglichen. Trainings – und Spielutensilien sind ebenfalls in ausreichender Menge vorhanden um individuelle Trainingseinheiten durchführen zu können.
Der Trainer - und Betreuerstab konnte in dieser Saison nochmals erweitert werden, sodass fast für jede Mannschaft mindestens 2 Trainer oder Betreuer zur Verfügung stehen.
Mit der o.g. Ausgangslage könnten wir eigentlich zufrieden sein.
Sorge bereiten und jedoch unsere jüngsten Spieler. Hier haben wir leider jeweils nur noch eine Mannschaft im Training bzw.

Spielbetrieb. Bedenkt man, dass in den älteren Jahrgangsklasse die Mannschaftsstärke immer weiter abnimmt und der einzelne Spieler mit dem Sport aufhört, wird dieses Entwicklung uns in näherer Zukunft einholen.

Als Fazit für dieses Jahr gilt, dass die derzeitige Situation im Jugendfußball sicherlich sehr gut ist. Für die Zukunft aber müssen wir die richtigen Wege jetzt schon gestellt werden.

Dank möchten wir an dieser Stelle besonders den ehrenamtlichen Trainern und Betreuern aussprechen. Ohne diese wäre eine gute Jugendarbeit nicht möglich.
Ebenfalls besonders gilt unser Dank an alle Eltern die Samstags Kaffee und Kuchen bei den Heimspielen anbieten und unsere Teams damit unterstützen.

Folgende Jugendmannschaften befinden sich in der Saison 2017 / 2018 im Spielbetrieb:

1 x Bambini Mannschaft (Jahrgänge 2011 und jünger)

1 x F 7-Jugend Mannschaft (Jahrgänge 2009 und 2010)

2 x E 7-Jugend Mannschaft (Jahrgänge 2007 und 2008)

1 x D 9 - Jugend Mannschaft (Jahrgänge 2005 und 2006) (Leistungsklasse)

1 x D 9 - Jugend Mannschaft (Jahrgänge 2005 und 2006) (Kreisklasse)

1 x C 9 - Jugend Mannschaft (Jahrgänge 2003 und 2004) (Kreisklasse)

1 x C 11 - Jugend Mannschaft (Jahrgänge 2003 und 2004)

(Leistungsklasse)

1 x B 11 - Jugend Mannschaft (Jahrgänge 2001 und 2002) (Leistungsklasse)

1 x A 11 - Jugend Mannschaft (Jahrgänge 1999 und 2000) (Kreisklasse)

An dieser Stelle möchten wir gerne allen Dank sagen die den Jugendfussball unterstützt und zu dem Erfolg beigetragen haben.

Wir wünschen im Namen unserer JSG ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Frank Schneider, Jugendleiter

Jahresrückblick 2017 der SG Mündersbach/Roßbach und der SG Grenzbachtal

Nachdem man sich im Jahr 2015 innerhalb der SG Mündersbach/Roßbach entschloss den Seniorenfußball auf eine neue Bahn zu lenken, welche hieß „Identifikation mit dem Verein“, spielten die beiden gemeldeten Seniorenmannschaften zwei relativ erfolgreiche Jahre.

Die erste Mannschaft schloss beide Jahre im unteren Mittelfeld ab und konnte mit starkem Einsatz die B-Klasse halten. Die zweite Mannschaft agierte beide Jahre in der D-Klasse, welche jeweils gut abgeschlossen wurden und sogar im ersten Jahr fast um den Aufstieg mitgespielt wurde. Zudem wurde seitens des Vorstandes daran gearbeitet, möglichst viele Spieler aus den eigenen, sowie den umliegenden Dörfern dafür zu begeistern für den Verein SG Mündersbach/Roßbach aufzulaufen.

Nachdem man dieses Jahr erkannte, dass man sich weiterhin darum bemühen möchte, den eigenen Fußball für die Zukunft zu sichern und attraktiv zu gestalten, überlegte man sich Alternativen wie dieses realisiert werden kann.
So kam die Idee auf, eine neue Spielgemeinschaft mit einem umliegenden Verein zu Gründen. Da aus der Sicht des Vorstands nur ein Verein in Frage kam, kontaktierte man die Vorsitzenden der SG Marienhausen/Wienau. Man fand schnell einen gemeinsamen Termin und besprach die in Frage kommenden Möglichkeiten, welche für die fußballerische Entwicklung auf lange Sicht hin realisiert werden können. Nachdem sich die beiden Vorstände der jeweiligen Spielgemeinschaften schnell einigten und die gleichen Interessen für die Vereine verfolgten, wurde beiderseits der Entschluss gefasst, in der Zukunft einen gemeinsamen Weg zu bestreiten.

Somit entstand in diesem Jahr eine neue Spielgemeinschaft „Die SG Grenzbachtal“ !!!
Warum Grenzbachtal? Der Bach, welcher durch Roßbach fließt nennt sich Grebersbach. Dieser benennt sich hinter Roßbach, in Richtung Elgert zum Grenzbach. Der Grenzbach fließt weiter an Maroth vorbei bis nach Marienhausen. In Marienhausen weicht dieser ab und fließt weiter in Richtung Wienau, direkt in den bekannten Holzbach. Somit wurde schnell und einstimmig entschieden, die neue SG „Grenzbachtal“ zu nennen.

Die SG Grenzbachtal besteht aus den Vereinen JSV Marienhausen, SV Wienau, TuS Roßbach und dem FC Mündersbach. Neben den neuen Trainern, Timo Wolfkeil, Sascha Blazek, Timo Busch und Daniel Radzanek sind in dieser Saison insgesamt über 70 Spieler in drei Mannschaften für die neue SG am Ball.

Mit dieser Neuausrichtung möchte die SG Grenzbachtal langfristig eine neue Basis für erfolgreichen Fußball schaffen. Die erste Mannschaft wird in der B-Klasse auflaufen. Ziel ist es, einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen, wie es Timo Wolfkeil formulierte. Die beiden anderen Mannschaften müssen ganz unten starten.
Außer der Neuentwicklung im Seniorenbereich steht bereits seit einigen Jahren die komplette Neustrukturierung der Jugendarbeit ganz oben auf der Prioritätenliste.

Der erste Vorsitzende der neuen SG, Jörg Brach, erklärte, dass es mittlerweile einen Zusammenschluss von bis zu zehn Ortschaften braucht, um eine B- oder A-Jugend für den Spielbetrieb zu stellen. Fußball steht nicht mehr ganz oben auf der Agenda bei den älteren Jugendlichen.

Eine eigene durchgängige Jugendarbeit von den Bambinis bis zur A-Jugend war und ist das ehrgeizige Ziel, dass sich gesteckt wurde. In der kommenden Spielzeit ist dies mit insgesamt elf Jugendmannschaften wieder gewährleistet.

Zum Schluss noch ein aktueller Überblick unserer drei Seniorenmannschaften:
Aktuell stehen wir mit allen drei Seniorenmannschaften gut in der Saison.

Die erste Mannschaft der neuen SG steht aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz.
Dieser Platz ist auch aktuell der, worauf die Mannschaft unter Trainergespann Wolfkeil/Blazek überwintert. Im neuen Jahr gilt es dann weiterhin den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen und weitere Punkte einzufahren.

Die zweite Mannschaft, unter der Leitung von Trainer Timo Busch, steht aktuell auf dem ersten Tabellenplatz und ist Punktgleich mit dem Tabellenzweiten. Mit nur zwei verlorenen Spielen und keinem Remis wird nun an der Tabellenspitze überwintert. Bereits jetzt sind die Spieler der zweiten Mannschaft schon wieder heiß darauf im neuen Jahr auf dem Sportplatz aufzulaufen und um den Aufstieg in die Kreisliga C mitzuspielen.

Die dritte Mannschaft, unter Trainer Daniel Radzanek, steht aktuell im unteren Mittelfeld. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, da viele neue Spieler zueinander finden mussten, kommen die Jungs langsam immer besser in Form. Das Ziel unseren Dritten ist es, im oberen Mittelfeld die Saison abzuschließen. Hieran wird im neuen Jahr gearbeitet und alles dafür gegeben.

Hiermit möchten wir uns bei allen Beteiligten, die dem Verein bei der Neugründung der SG Grenzbachtal geholfen und diese unterstützt haben, herzlichst bedanken.
Ein ganz großer Dank gilt natürlich den Zuschauern und Fans die unsere drei Mannschaften bei ihren Heim- und Auswärts-spielen tatkräftig unterstützen.

Somit verabschieden wir uns nun in die wohlverdiente Winter-pause und freuen uns euch im nächsten Jahr wieder auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen eine erholsame Zeit, ein frohes Fest mit ihren Familien und einen guten Rutsch in das Jahr 2018.

Mit freundlichen Grüßen
Die SG Grenzbachtal

Ausblick 2018

Traditionell findet unser **„Gemütlicher Abend“** am letzten Wochenende im Januar statt
Ebenfalls inzwischen schon traditionell startet die **Nikolausparty** am 6. Dezember.
Der Termin für das **Radevent** steht noch nicht fest und muss noch in den Veranstaltungsplan der Radfreaks eingearbeitet werden.

Nach dem guten Zuspruch in den letzten Jahren gibt es eine weitere Auflage unseres **Schockturniers.** Auch hier wird der Termin rechtzeitig bekannt gegeben.
Die von den Ortsvereinen organisierte **Kirmes** hat Ihren Platz vom 26.5. – 28.5.2018 im Roßbacher Eventkalender.
Der Termin unserer **Jahreshauptversammlung** ist noch offen. Wir werden wieder versuchen dies in einem kurzweiligen Rahmen zu gestalten. Es wird in jedem Fall eine Neuauflage des in TuS-Sportjahresrückblick in Bildern geben. Allein dafür lohnt es sich zur Jahreshauptversammlung zu kommen und im Anschluss noch in geselliger Runde zusammen zu sitzen.
Mein Tipp: Notiert Euch bereits jetzt die feststehenden Termine in Eurem Kalender und verfolgt die Berichte im Inform, der WW-Zeitung und auf unserer Homepage www.tus-rossbach.de um zeitnah die anderen Termine zu erfahren.

Mein Tipp: Notiert Euch bereits jetzt die feststehenden Termine in Eurem Kalender und verfolgt die Berichte im Inform, der WW-Zeitung und auf unserer Homepage www.tus-rossbach.de um zeitnah die anderen Termine zu erfahren.

Nun noch eine wichtige Information **in eigener Sache.** Der TuS Roßbach nimmt in 2018 eine **Beitragsanpassung** vor, die

in unserer letzten Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen wurde.
Diese Anpassung der Mitgliedsbeiträge ist notwendig, da der Sportbund Rheinland die Mindestbeiträge verändert hat. Das hat zur Folge, dass nur die Vereine berechtigt sind Zuschüsse vom Sportbund zu erhalten, die diese festgesetzten Mindestbeiträge erheben. Wir als TuS können auf diese Zuschüsse (Übungsleiter-, Vereinsmanager-, Geräte-, Wettkampfzuschüsse etc.) nicht verzichten. Mit den neuen Beiträgen liegen wir am unteren Limit des Beitragsniveaus der Vereine im Rheinland. Wir haben auch nur da die Beiträge verändert, wo es erforderlich ist. So haben wir z.B. den Beitrag für unsere Rentner/innen nicht verändert. Die letzten Beitragsanpassungen waren im Jahr 2005 und davor in 1988. Auch hier war jeweils der Anlass die Erhöhung der Mindestbeiträge durch den Sportbund Rheinland.
Die neuen Beiträge findet Ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik „Mitgliedschaft“.

Wir sind der Meinung, dass unsere Mitglieder nach wie vor für den zu entrichtenden Beitrag sehr gute Leistungen erhalten. Alle unsere Sportgruppen werden von lizensierten Trainer/innen geleitet. Unsere Geräteausstattung versuchen wir immer auf einem guten Stand zu halten, um ordentliche Trainingsbedingungen zu schaffen. Wir bieten neben dem Sportangebot sehr viele kulturelle und soziale Dinge. Hier sind vor allem der traditionelle „Gemütliche Abend“, das Radevent, das Schockturnier, unsere Nikolausparty (hier erhält z.B. jedes Kind egal ob Mitglied oder nicht ein Geschenk vom Nikolaus und die Aktiven des Vereins einen Gutschein) und unsere Aktionen im Rahmen „Senioren aktiv“ (auch hier richtet sich das Angebot auch an Nichtmitglieder) zu nennen.

Was wäre Roßbach ohne die vielen engagierten Vereine des Ortes? Wir sind einer davon, und ein fester Bestandteil des kulturellen und sozialen Lebens in Roßbach.

Der Vorstand des TuS Roßbach wünscht

frohe Weihnachten

und ein gutes und gesundes neues Jahr!